



öffentlich

Betreff:

Ko-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer"

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 30.06.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.09.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdams möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Haushaltsplan 2010, 35.000 Euro zur Ko-Finanzierung der Förderung des Vereins Manne e.V. durch die Aktion „Mensch“, zur Verfügung zu stellen, um deren geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer in der Landeshauptstadt zukünftig sicherzustellen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Manne e.V. leistet seit vielen Jahren eine anerkannte geschlechtsspezifische Arbeit auf den Feldern der Jungen- und Männerarbeit. Seit 2005 erhält der Verein für seine Fachstelle Jungenarbeit eine finanzielle Förderung von der Aktion Mensch als Anschubfinanzierung. Die Förderung der Aktion Mensch verringert sich planmäßig, so dass im Jahr 2010 ein Ko-Finanzierungsbedarf von 35000 € besteht.

Bisher wurden von Manne e. V. über die Fachstelle Jungenarbeit in Potsdam folgende Projekte und Maßnahmen entwickelt und werden jährlich mit steigenden Teilnehmerzahlen durchgeführt:

- Begleitung und Unterstützung von jungen Männern in biografischen Übergangssituationen
Phönixzeit (13 bis 15 Jahre) Visionssuche für junge Erwachsene (17 bis 21 Jahre)
- 3-4 Jahreszeitenreisen jährlich für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Potsdamer Jungentage für Jungen im Alter von 6 bis 13 Jahren
- Fortbildungsveranstaltungen für KITA-Pädagogen
- Öffentliche Vorträge an Schulen für Lehrkräfte und Eltern zur Jungenpädagogik
- Kooperation mit Potsdamer Schulen zur Gewaltprävention und Jungen in der Schule
- Fachberatung Jungenpädagogik für Träger der öffentlichen Jugendarbeit
- Beratungsangebote für Erziehungsverantwortliche von Jungen

Neben der Fortsetzung der erfolgreichen Projekte sind für 2010/2011 weiter geplant, folgende Projekte zu entwickeln und durchzuführen:

- Kitaprojekte, pädagogische Arbeit für Jungen in Kita's und Horten
- Aufbau von weiteren Jungengruppen in den Sozialräumen (z.B. im Treffpunkt Freizeit etc.)
- Entwicklung sozialen Trainingskurs für kriminell und gewalttätig auffällig gewordenen jungen Männern
- Qualifizierung und Weiterbildung von pädagogisch tätigen Männern

Um diese anerkannt erfolgreiche Arbeit und die begonnene Entwicklung weiter führen zu können, bedarf es einer Ko-Finanzierung im Jahr 2010 durch die KH-Potsdam.